

Köln: "Verhaltensregeln" für junge Frauen und Mädchen

Beitrag von „Claudius“ vom 22. Januar 2016 13:09

Es wäre natürlich besser gewesen, wenn man in Kooperation mit allen europäischen Partnern konsequent die EU-Außengrenze geschlossen hätte, und zwar schon vor über einem Jahr. Unsere osteuropäischen Nachbarn haben genau dies versucht, aber Frau Merkel hat dieses Vorhaben sabotiert und die "Pseudo-Mutter-Theresa" gespielt, indem sie Millionen von Menschen regelrecht nach Europa gelockt und eingeladen hat.

Unsere europäischen Partner sind nun logischerweise nicht bereit die Suppe auszulöffeln, die Frau Merkel sich in Deutschland selbst eingebrockt hat. Inzwischen sind alle europäischen Nachbarn dabei ihre Grenzen zu schliessen. Nur Deutschland natürlich nicht. Es findet ein systematischer, fortlauender Bruch des Grundgesetzes statt. Das haben unlängst auch der Präsident des Bundesverfassungsgerichts a.D. Papier und der Bundesverfassungsrichter a.D. di Fabio in sehr deutlichen Worten gesagt und eine schnelle Rückkehr der Politik auf den Boden des Grundgesetzes gefordert.

Dass die Linken inzwischen schon die kurzfristigen Gewinnmaximierungsinteressen "der Industrie" als Argument gegen Grenzschließung und Obergrenze anführt und diese über das Grundgesetz stellen lässt schon tief blicken.